

PRESSE-INFORMATION

Mazda startet Produktion des CX-5 in Hofu

- Hersteller reagiert auf die steigende Nachfrage des erfolgreichen Crossover-SUV
- Europäischer Bestseller macht ein Viertel des weltweiten Mazda Absatzes aus
- 1,65 Millionen produzierte Einheiten über alle Modelle für Geschäftsjahr 2018/2019 geplant

Leverkusen, 17. Oktober 2017: Die Produktion des neuen Mazda CX-5 ist heute im Werk Hofu im Süden Japans angelaufen. Das Unternehmen reagiert damit auf die weltweit steigende Nachfrage nach Crossover-SUV-Modellen wie dem CX-5, der bisher im Mazda Hauptwerk in Hiroshima sowie in China und in Malaysia produziert wird.

Die Aufnahme der Produktion in Hofu ist ein wichtiger Schritt, um im Geschäftsjahr 2018/2019 das anvisierte Jahres-Gesamtproduktionsziel von insgesamt 1,65 Millionen Einheiten zu erreichen. Mit einem flexibleren Produktionssystem kann das Unternehmen der steigenden Nachfrage Rechnung tragen. So wird bereits seit Dezember des letzten Jahres auch der erfolgreiche kleine Crossover Mazda CX-3 nicht nur im Werk Hiroshima, sondern ebenfalls im Werk Hofu produziert. Im August wurde damit begonnen, das Produktionssystem in Hiroshima für die Fertigung von Crossover-Modellen zu verbessern.

„Ich freue mich sehr, dass der Mazda CX-5 nun auch im Werk Hofu produziert wird“, so Executive Officer und Werkleiter Hidenori Kawakami. „Wir sind uns unserer Rolle als eines der Stammwerke im globalen Mazda Produktionsnetzwerk bewusst und arbeiten daran, den Markenwert weiter zu steigern. Wir bauen jedes Auto mit Sorgfalt und Detailgenauigkeit - mit Stolz und der Verpflichtung, den Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden.“

Der mehrfach ausgezeichnete Mazda CX-5 kam 2012 auf den Markt und ist heute dank der gelungenen Kombination aus SKYACTIV Technologien und dem KODO - Soul of Motion Design Topseller in Europa. Mehr als 1,7 Millionen Fahrzeuge wurden bis heute gebaut, damit macht der CX-5 ein Viertel des globalen Mazda Absatzes weltweit aus. Die zweite Generation feierte 2016 Weltpremiere auf der Los Angeles Auto Show und debütierte in Europa auf dem Genfer Autosalon. Marktstart in Deutschland war im Mai dieses Jahres.

Mazda produziert im 110 Kilometer südwestlich der Firmenzentrale in Hiroshima gelegenen Werk Hofu neben dem Kleinwagen Mazda2, dem kompakten Mazda3 und dem Mittelklasse-Modell Mazda6 auch SKYACTIV Getriebe. Die Getriebeproduktion startete 1981, die Fahrzeugproduktion ein Jahr später. 2013 lief das zehnmillionste Fahrzeug vom Band.

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de